

Seite: 1
Ressort: Titelseite
Gattung: Tageszeitung

Auflage: 22.746 (gedruckt) 19.900 (verkauft)
20.452 (verbreitet)
Reichweite: 0,047 (in Mio.)

Neue Geräte: Dresden rüstet bei Krebsforschung auf

Bisher mussten Dresdens Krebsforscher stets den Patienten den Vorrang bei der Nutzung von MRT- oder CT-Geräten geben. Das bedeutete für die Spitzenforscher: Krebsforschung mit bildgebenden Geräten ist nur am Wochenende oder nach 20 Uhr möglich. Jetzt hat das

Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) in Dresden für sechs Millionen Euro ein kombiniertes MRT/PET-Gerät, einen innovativen Computertomographen (CT) und zwei Ultraschallsysteme bekommen.

Die Forscher können damit Patienten

untersuchen, deren Krebserkrankung zu ihren Forschungsstudien passt. Damit wollen sie neue und verbesserte Therapien im Kampf gegen den Krebs entwickeln. Seite 11

Wörter: 87
Ort: Dresden